# pfarreiblatt

11/2026 25.7. – 14.8.2026 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM REGION WERTHENSTEIN
ruswil werthenstein wolhusen

# Was die Schweiz stark macht…?

«Die Stärke des Volkes misst sich am Wohl der Schwachen.» Dieser Satz aus der Präambel der Schweizer Bundesverfassung ist weit mehr als ein politisches Motto. Er erinnert uns an eine Wahrheit, die tief im christlichen Glauben verwurzelt ist.

In unserer Welt wird Stärke oft an Leistung, Erfolg und Einfluss gemessen. Wer viel besitzt, gilt als stark. Wer unabhängig ist, wird bewundert. Doch Gott misst anders. Jesus stellt nicht die Mächtigen in die Mitte, sondern die Kleinen, die Kranken, die Armen und die Ausgegrenzten. Er sagt: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.» (Matthäus 25,40)

Eine Gemeinschaft zeigt ihren wahren Charakter nicht darin, wie sie mit den Erfolgreichen umgeht, sondern darin, wie sie den Schwächsten begegnet. Wie behandeln wir Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind? Haben die Einsamen einen Platz unter uns? Werden die Kranken besucht? Fühlen sich Menschen in Not gesehen und getragen?

Das Wohl der Schwachen misst sich allerdings nicht einfach nur am materiellen Wohlstand. Für das Wohl eines Menschen braucht es neben der Befriedigung materieller Grundbedürfnisse vor allem ein Gefühl der Zugehörigkeit. Der Satz der Bundesverfassung erinnert uns daran, dass das Wohl der Schwachen keine Last ist, sondern ein Massstab für Menschlichkeit. Wo Menschen füreinander einstehen, wächst echter Zusammenhalt. Wo Barmherzigkeit gelebt wird, wird Gottes Liebe sichtbar.

Darum sind wir eingeladen, nicht wegzuschauen, sondern hinzusehen. Nicht nur an uns selbst zu denken, sondern die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen. Denn Gottes Stärke zeigt sich oft gerade dort, wo Menschen sich in Liebe dem Schwachen zuwenden. Wer sind die Schwachen in unserer Zeit? Meist sind es doch die Menschen, die wenig Ansehen haben in der Gesellschaft: Drogensüchtige, Arbeitslose, Armutsbetroffene, Fremde. Wobei mit Fremden nicht nur Asylsuchende und Flüchtlinge gemeint sind, sondern überhaupt Menschen, die sich in einer Gesellschaft fehl am Platz und fremd fühlen.

Wenn sich die Schwachen wohl fühlen, dann geht es auch den Starken gut. Ich finde es sackstark, wenn sich ein Land eine solche Leitlinie in die Bundesverfassung schreibt. Viel schwieriger ist es, so scheint es mir, auch danach zu leben.

*Adrian Wicki, Pastoralraumleiter*

# Gottesdienste

**Samstag, 25. Juli**
Wolhusen 16.15 Eucharistiefeier im WPZ Berghof

**Sonntag, 26. Juli** **17. Sonntag im Jahreskreis**
Werthenstein 09.00 Kommunionfeier
11.45 Tauffeier
Ruswil 10.30 Eucharistiefeier
Wolhusen 10.30 Kommunionfeier

**Mittwoch, 29. Juli**
Ruswil 09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

**Samstag, 1. August**
Ruswil 11.00 Bundesfeier im Garten des AWZ Schlossmatte
Gestaltung der Besinnung Adrian Wicki Seite 7
Wolhusen 16.15 Kommunionfeier im WPZ Berghof

**Sonntag, 2. August** **18. Sonntag im Jahreskreis**
Sigigen 09.00 Eucharistiefeier
Werthenstein 09.00 Kommunionfeier
Ruswil 10.30 Kommunionfeier
Steinhuserberg 10.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 5. August**
Ruswil 09.30 Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte

**Samstag, 8. August**
Wolhusen 16.15 Eucharistiefeier im WPZ Berghof

**Sonntag, 9. August** **19. Sonntag im Jahreskreis**
Werthenstein 09.00 Eucharistiefeier
Ruswil 10.30 Kilbigottesdienst in Buholz Seite 7
11.30 Tauffeier in Buholz
Wolhusen 10.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 12. August**
Ruswil 09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

## ROSENKRANZGEBETE

### Ruswil

**in der Kapelle AWZ Schlossmatte**
Montag und Donnerstag, 17.00 Uhr

**in der Eschkapelle**
Freitag, 13.30 Uhr

**in der Wendelinskapelle Rüediswil**
Sonntag, 19.00 Uhr
vom 7. Juni bis 13. September

### Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr
(findet in den Schulferien nicht statt)

### Wolhusen

in der Kapelle WPZ Berghof
Herzjesufreitag, 16.15 Uhr

## Beratungsangebot

Vertrauliche, themenunabhängige Beratung «SPACE FOR YOU» für Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt:
**Bernhard Bucher**
Jugendseelsorger im Pastoralraum
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch
mobile phone/WhatsApp:
076 573 17 04

## Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr
mit Christa Steinhauer

Sonntag, 02. August, 10.30 Uhr
mit Christa Steinhauer

Sonntag, 09. August, 10.30 Uhr
mit Leo Elmiger

### GEDÄCHTNISSE

**Ruswil**
**Sonntag, 9. August 10.30 Uhr Buholz**
Jzt. für Elisabeth und Franz Müller-Aregger, Ober Neuhus und Roman Müller-Achermann, Sursee

**Werthenstein**
**Sonntag, 9. August 9.00 Uhr**
Jzt. für Annemarie und Alfred Krummenacher-Bucher, Farnbüel

**Wolhusen**
**Sonntag, 26. Juli 10.30 Uhr**
Jzt. für Margrith Emmenegger-Bienz, Berghofstrasse 31, früher Bergboden 8

**Sonntag, 9. August 10.30 Uhr**
Jzt. für Hans Koch-Schwarzentruber, Berghofstrasse 31, früher Marktring 20

### KIRCHENOPFER

**Pastoralraum**
**26.7.** Aphasie Suisse
**2.8.** Stutzegg Luzern

**Ruswil**
**9.8.** Kapelle Buholz

**Werthenstein**
**9.8.** Stiftung Wunderlampe

**Wolhusen**
**9.8.** Stiftung Wunderlampe

### KIRCHENOPFERSTATISTIK

**Pastoralraum**
**21.6.**
Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 253.60
**28.6.**
Papstkollekte / Peterspfennig Fr. 365.00

# Die Feiern zu den Lebenswenden

### TAUFEN

**Ruswil**
5.7. Julia Graf
5.7. Lian Bucher

**Wolhusen**
19.7. Leandro Buob

*In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.*

### VERSTORBENE

**Ruswil**
Bethly Buchmann-Imgrüth 90 J.
gestorben am 14. Juli

**Wolhusen**
Anna Schrag-Müller 91 J.
gestorben am 25. Juni

Josef Bienz-Metz 92 J.
gestorben am 28. Juni

# Pastoralraum aktuell

Mittwoch, 5. August 21.00 Uhr Pfarrgarten Ruswil

## Filmabend mit MehrWert: Jesus liebt mich

Drei abgebrochene Studiengänge, eine geplatzte Hochzeit, eine viel zu junge neue «Stiefmutter», eine Hippie-Mutter, keine Wohnung – Marie hätte eigentlich schon genug Probleme.
Dann verliebt sie sich Hals über Kopf in Jeshua, der gerade dabei ist den Weltuntergang vorzubereiten. Und der steht bereits nächsten Dienstag bevor.
Eine herzerfrischende Liebes-Komödie nach dem Bestseller-Roman von David Savier.
Für jene, die vor dem Filmstart bereits den Sommerabend geniessen wollen, sind im Pfarrgarten ab 20.00 kühle Getränke bereitgestellt. Bei Anbruch der Dämmerung startet der Film bei gutem Wetter im Garten, bei Schlechtwetter um 21.00 Uhr im Steinsaal.
Herzliche Einladung!
Laufzeit: 96 Minuten, Eintritt frei

Samstag, 29. August 12.30 – 19.15 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Wolhusen

# Chagall und mehr – Führung Kirchenfenster im Fraumünster Zürich

Nach einem viertelstündigen Spaziergang an der Limmat entlang, warten auf uns im Fraumünster die faszinierenden Glasmalfenster dreier Künstler: Die hervorragenden Werke von Marc Chagall, Augusto Giacometti und Clement Heaton.
Wir erfahren, wie dem Heaton-Fenster hinter der Orgel zwei Engel abhandengekommen sind. Oder worauf Augusto Giacometti beim Gestalten seines «Himmlischen Paradieses» besonders Wert legte. Und wir lassen den fünfteiligen Fensterzyklus im Chor und das Rosettenfenster von Marc Chagall in ihrer ganzen Ausdruckskraft und Farbenpracht auf uns wirken.

Danach gibt es bei einer einstündigen Schifffahrt auf dem Zürichsee Gelegenheit, das Gesehene auf sich wirken zu lassen und die Umgebung um den See zu geniessen.
Herzliche Einladung!

Kostenbeitrag inkl. ÖV-Ticket: Fr. 80.– / mit Halbtax: Fr. 45.– / mit GA: Fr. 10.–
Bei entsprechender Gruppengrösse reduziert sich der Beitrag.
Nach dem Anmeldeschluss erhalten angemeldete Teilnehmer*innen den Einzahlungsschein mit dem endgültigen Betrag per Mail.
Anmeldeschluss: 10. August

Anmeldung bei:
klara.porsch@pastoralraum-rw.ch
oder unter 078 441 23 29 (auch WhatsApp) möglich.

Montag, 17. August

# Wallfahrt nach Einsiedeln zum Krankentag

Jeweils am Montag nach Maria Himmelfahrt lädt das Kloster Einsiedeln kranke und betagte Menschen nach Einsiedeln ein.
In der Feier der Eucharistie und der Krankensalbung bitten wir Gott um Gesundheit und die Kraft zur Heilung oder Annahme von Krankheiten, Behinderungen und Beschwerden im Alltag.
Sie können den Krankentag alleine besuchen, aus der Familie oder ihrem Bekanntenkreis eine Begleitperson mitbringen oder sich den freiwilligen Helferinnen und Helfern in Einsiedeln anvertrauen.
Der Reisecar von Markus Bolliger ist speziell ausgerüstet mit einer Hebebühne. Dies ermöglicht Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbehinderungen ein bequemes Ein- und Aussteigen.
Bei Fragen und Unklarheiten zur Wallfahrt und Krankentag in Einsiedeln wenden Sie sich an den entsprechenden Anmeldeort.

**Abfahrtszeiten und Haltestellen:**

12.10 Rüediswil, Rottalmärt
12.15 Ruswil, Rottalcenter (hinter dem alten Coop)
12.30 Wolhusen, Parkplatz Gemeindehaus
12.45 Werthenstein, Restaurant Emme (Flussseite)
14.00 Ankunft in Einsiedeln
14.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Patres der Klostergemeinschaft anschliessend individuelle Kaffee- und Kuchenzeit
ca. 16.30 Rückfahrt

*Die Carfahrt zum Einsiedler Krankentag kostet Fr. 30.00 - und wird während der Carfahrt eingezogen. Die Auslagen für Kaffee und Kuchen bezahlen Sie persönlich vor Ort.*

**Die Anmeldung richten Sie bis Dienstag, 11. August an folgende Pfarrämter:**

Ruswil:
Kath. Pfarramt 041 496 90 60

Werthenstein:
Kath. Pfarramt 041 490 12 65

Wolhusen:
Kath. Pfarramt 041 490 11 75

Wir freuen uns auf die gemeinsame und stärkende Pilgerfahrt!

*Judith Hegglin-Fischer und Gabriel Bühler, Seniorenseelsorge*
*Markus Bolliger Rollstuhlcar Rickenbach*

Mittwoch, 12. August 18.15 Uhr Treffpunkt: Kirche Steinhuserberg

# Sternschnuppen-Hoffnungsnacht

Seit Jahrtausenden schauen Menschen zum Himmel und erhoffen sich Orientierung und einen positiven Ausgang ihrer Hoffnungen, Wünsche und Bemühungen. In biblischen Geschichten begegnen Zeichen am Himmel in Zukunfts-Verheissungen und im Zusammenhang mit der Hoffnung auf Gottes Begleitung. Heutzutage erwarten wir insbesondere beim Entdecken einer Sternschnuppe die Erfüllung unserer innersten Wünsche.
Der Höhepunkt des alljährlichen Perseidenschauers, der uns sommerliche Sternschnuppennächte beschert, fällt in diesem Jahr zusammen mit einer teilweisen Sonnenfinsternis. Zu dieser Gelegenheit laden wir zum Besuch der Sternwarte am Steinhuserberg ein.
Nach einem kurzen Hoffnungs-Impuls in und vor der Kirche machen wir

uns gemeinsam auf den Weg zur Sternwarte. Von dort aus können wir an diesem Abend nicht nur die beiden Himmelsphänomene beobachten, sondern unter der fachkundigen Anleitung von Josef Bucher mit dem Teleskop auch einen tieferen Blick in die Weiten unseres Universums wagen.
Herzliche Einladung!

Anmeldung bis 5. August bei:
klara.porsch@pastoralraum-rw.ch
oder unter 078 441 23 29
Ausweichtermin bei Schlechtwetter bzw. geschlossener Wolkendecke: Freitag, 14. August 20.00 Uhr (an diesem Termin gibt es nur die Sternschnuppen zu beobachten).

# Herzlich Willkommen im Team

Mein Name ist Ida Birrer-Niederberger und ich freue mich sehr, ab Anfang August für die nächsten zwei Jahre als Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum Region Werthenstein tätig zu sein. Ich bin auf dem Menzberg zuhause, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Töchtern. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Tieren, bin in der Natur unterwegs und schätze Begegnungen mit Menschen sowie die persönliche und spirituelle Weiterentwicklung. Zurzeit absolviere ich das Bischöfliche Studienprogramm (BSP) und beginne nun im Rahmen der Berufseinführung (BE) meine praktische Ausbildung im Pastoralraum Region Werthenstein. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, gemeinsam den Glauben zu leben und den Pastoralraum in den kommenden zwei Jahren mitzugestalten.

*Ida Birrer-Niederberger*

Ich freue mich sehr, dass wir Anfang August mit Ida Birrer-Niederberger eine neue Seelsorgerin im Pastoralraum begrüssen dürfen. Nach dem Abschluss des Bischöflichen Studienprogramms beginnt für sie nun das sogenannte Nachdiplomstudium Berufseinführung. Zu 50% wird Ida in unserem Pastoralraum in der Seelsorge arbeiten und zu weiteren 20% besucht sie die nächsten zwei Jahre verschiedene Module in der Seelsorgeausbildung. Ida Birrer wird ihr Büro im Pfarrhaus in Wolhusen beziehen. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt aber in der Pfarrei Werthenstein und natürlich auch im Pastoralraum. In Werthenstein erteilt sie den Religionsunterricht von der 1.-4. Klasse und auch in Wolhusen übernimmt sie die 3./4. Klasse auf dem Steinhuserberg. Dazu wird sie im liturgischen Bereich verschiedene Gottesdienste und Beerdigungen gestalten, und sich im Bereich Familienpastoral engagieren.
Nachdem Claudia Schneider-Würger ihr Pensum krankheitsbedingt reduzieren musste, teilt sie sich die Seelsorge in der Pfarrei Werthenstein mit Ida auf.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und die Bereicherung unseres Seelsorgeteams mit einer engagierten und bereits praxiserfahrenen Frau.

*Adrian Wicki, Pastoralraumleiter*

# Ruswil aktuell

Samstag, 1. August 11.00 Uhr Garten Alterswohnzentrum Schlossmatte

## Bundesfeier 2026

Herzlich willkommen zur Bundesfeier am 1. August im Garten des Alterswohnzentrums Schlossmatte Ruswil zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Schlossmatte.
Die Feier beginnt um 11.00 Uhr mit Besinnung und Dank gestaltet von Pastoralraumleiter Adrian Wicki. Anschliessend hören wir die Festansprache, die dieses Jahr von Guido Gassmann gehalten wird. Beim Festbetrieb werden Sie bedient durch den Männerchor mit Grilladen und Köstlichkeiten aus der Küche des AWZ Schlossmatte. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Rottal Musikanten. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

*Gemeinde Ruswil, AWZ Schlossmatte, Rottal Musikanten, Pfarrei Ruswil*

Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Kapelle Buholz

## Kilbigottesdienst in Buholz

Der Kilbigottesdienst in Buholz ist immer ein besonderes Ereignis mitten im Sommer. Bei schönem Wetter feiern wir den Kilbigottesdienst im Freien in der Natur neben der Kapelle. Auch die Kinder sind herzlich willkommen! Die Pflegschaft der Kapelle Buholz lädt uns anschliessend zu einem Apéro ein. Die ganze Pfarreigemeinschaft ist herzlich eingeladen. An diesem Sonntag findet in der Pfarrkirche Ruswil kein Gottesdienst statt.

Freitag, 14. August 18.30 Uhr Pfarrkirche

## Sommerkonzert «Auf zum Tanz!»

Das musikalische Trio lädt mit einem bunten Strauss voller rhythmischen und eingängigen Melodien zum Tanz. Nebst traditionellen schweizerischen Volksmusikklängen und Eigenkompositionen von Della Torre ertönen feurige Melodien aus dem Osten sowie aus Italien. Solostücke stehen im Wechsel mit verschiedenen Instrumentalkombinationen und Spielorten. Lassen Sie sich begeistern von der vielfältigen Klangwelt der Blasinstrumente und dem warmen Klang der Marimba.

KIRCHENKONZERTE RUSWIL

Musikerinnen und Musiker:
- Priska Zettel, Orgel
- Doris Affentranger, Marimba
- Heinz Della Torre, Hälmi, Neverlur, Alphorn, Büchel, Trompete

Herzlich willkommen zum abwechslungsreichen Sommerkonzert in der Pfarrkirche.
Kollekte als Kostenbeitrag
Einladung zum Apéro nach dem Konzert

*kirchenkonzerte-ruswil.ch*

## Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Schulungsraum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).
Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

*www.good-news-ruswil.ch*

## MauritiusChor

**Obertongesang**
**Ein Workshop für Neugierige**
Der MauritiusChor startet einen Workshop zum Thema Obertonsingen. Eine Expedition mit der Stimme durch verschiedene Welten und Zeiten. Der inneren Welt einen hörbaren Ausdruck geben. Mit der Stimme und dem Körper experimentieren, erforschen, was alles drin steckt und was raus will. Entdecken der Klangfarben der menschlichen Stimme. Durch die Improvisation die eigene Musik kreieren. Der Musik, dem Song, der Melodie die eigene Farbe geben. Spiel mit der Stimme, Spiel der Musik (www.stimmpro.ch von Marcello Wick).
Der Workshop startet am 20. August, Details und Anmeldemöglichkeit findet man hier:

*www.mauritius-chor-ruswil.ch*

## Senioren Aktiv

**Bergwandern 60+:** Mittwoch, 12. August, «Gerihore», 9 km 4 Std. Anmeldung bis Sonntagabend und weitere Informationen:
bergwandern60plus@bluewin.ch oder bei Lisbeth Krieger,
Tel. 079 730 72 10
**Nordic-Walking:** Dienstag, 4. August, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
**Singrunde:** Freitag, 14. August, 14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 077 504 45 97
**Velofahren:** Mittwoch, 5. August, Tagesausflug. Besammlung 6.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Auskunft: André Hugentobler, Tel. 077 457 14 24
**Wandern Senioren Aktiv:** Donnerstag, 6. August, «Panoramaweg Sigriswil-Merligen-Beatenbucht». Besammlung 8.50 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Gruppe A = 6 km ca. 2.5 Std., Gruppe B = 5 km ca. 1.75 Std. Auskunft Wanderung bei Annerös Distel, Tel. 078 761 59 69 oder bei Marianne Oberholzer, Tel. 079 613 29 93. Anmeldung bis Dienstag, 4. August an Tony Albisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59.

## Pro Senectute

jeweils dienstags
**Turnen:** Sporthalle Wolfsmatt
Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr
Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr
Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70
**Aqua Fitness:** Hallenbad Schachen 17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita Wolfisberg, 041 495 24 80

# Werthenstein aktuell

## Mittwochs-Gottesdienste

Vom 29. Juli bis 12. August finden die Mittwochs-Gottesdienste um 9.00 Uhr infolge Ferienabwesenheit von Claudia Schneider-Würger nicht statt.

## Vorankündigung

Am **Samstag, 15. August um 15.30 Uhr** feiern wir den Festgottesdienst Maria Himmelfahrt, unseren Hauptpilgertag. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, Blumen und Kräuter segnen zu lassen.
Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Begegnungen.
Am **Sonntag, 16. August um 10.30 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst. Besonders unsere Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen, ihre Schultaschen für das neue Schuljahr segnen zu lassen.
Ob Jung oder Alt, Klein oder Gross – wir freuen uns auf euch und heissen alle von Herzen willkommen.
Zu beiden Gottesdiensten folgt Näheres im nächsten Pfarreiblatt.

## Euromünzen auf Reisen

**«Wenn die Inhalte der Antoniuskassen reden könnten…»**
Ja, das wäre sicher spannend. Schon allein das Münzgeld, manchmal hat es sogar Geldscheine darin, würden wohl ein ganzes Buch mit ihren Geschichten füllen. Anhand der Währungen merken wir, dass immer mehr Besuchende aus dem nahen Ausland zu uns kommen. So geschehen, in diesem ersten halben Jahr. Es hatte eine stattliche Anzahl von Euromünzen.
«Wenn Euromünzen erzählen könnten, dann gingen sie auf Reisen». So auch geschehen im Frühsommer. Ein Plastiksäckli gut gefüllt mit Euromünzen flog, sorgsam bewacht, nach Mallorca. Nein, es wurde nicht gefeiert damit, kein «Ballermann-Besuch» absolviert. Sondern wieder seinem eigentlichen Zweck zugeführt. So wurden die Euros und Cents dem heiligen Antonius in der Kirche von «Santa Ponsa» Mallorca anvertraut, mit einem stillen Gebet und einem strahlenden Lächeln. Anbei die «Beweisfotos». Übrigens die Kirche trägt den Namen: Nostra Senyora de l'Esperanca – Unsere Frau der Hoffnung. So reisten die Euros nicht nur von Antoniuskasse zu Antoniuskasse, sondern auch von einer Marienkirche zu einer Marienkirche. Ja, wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.
Einen schönen Sommer!

## Senioren Werthenstein

**Seniorenausflug**
Mittwoch 12. August
Unser diesjähriger Ausflug führt uns in den Berner Jura. Wir treffen uns beim Parkplatz Rest. Emme und reisen mit dem Car Richtung Balsthal. Im Rest. Burg stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Danach geht die Fahrt weiter nach Bressecourt zum Mittagessen im Restaurant Le Cockpit. Nach der Mittagspause reisen wir nach Saicourt zum Maison de la Téte de Moine. Wir besichtigen das Museum und erhalten spannende Einblicke über die traditionelle Herstellung des berühmten Käses. Danach reisen wir nach Bellach zum Stüdelihof, wo uns ein gemütliches Zobig erwartet.
Mit vielen schönen Erlebnissen und gemütlichen Stunden reisen wir nach Werthenstein zurück.
Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele angesprochen fühlen und mit uns den Ausflug geniessen.
Kosten: Fr. 85.- inkl. Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Zfüfi (ohne Getränke). Anmeldung bis 5. August an Romy Auchli, Tel. 041 490 20 83 oder 078 791 34 42, per WhatsApp oder E-Mail: info@auchlidruck.ch

**Jassen:** Montag, 3. August: 13.30 Uhr im Barocksaal, Auskunft: Franz Schwingruber, Tel. 041 490 26 79
**Wandern:** Mittwoch, 5. August: 13.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Rest. Ämme, Auskunft:
Fredy Meier, Tel. 079 244 20 43

**Seniorenjass für einmal im Restaurant Kloster**
Nach 12mal jassen in Pfarreisaal wurde das Wettjassen der Seniorengruppe vom Montag, 7. Juli 2026 traditionsgemäss zum Ferienbeginn in die Gaststube des Restaurant Kloster verlegt. Die Jasserinnen und Jasser kämpften um die Wette und liessen sich verwöhnen und bedienen. Nicht selbstverständlich für Rita Roos (rechts, sitzend). Im Pfarreisaal ist sie die Gastgeberin und ist jeweils besorgt für Kaffee und Kuchen. Im Restaurant konnte sie sich ganz dem jassen widmen, denn Servicetochter Conny betreute die Jass-Gäste.

Ab Montag, 4. August 13.30 Uhr, findet das Jassen unter Leitung von Franz Schwingruber wieder im Pfarreisaal statt.

### Felsreinigung Klosterstutz vom Montag, 27. Juli bis Mittwoch, 29. Juli

Am ganzen Klosterstutz muss eine Felsreinigung durchgeführt werden.
Die Strasse muss aus Sicherheits- und Logistikgründen für jeglichen Durchgangsverkehr inkl. Fussgänger gesperrt werden. An obgenannten drei Tagen jeweils von **7.00 bis 17.15 Uhr.**

# Wolhusen aktuell

## Aktives Alter

**Schlager Open Air Flumserberge**
Am 31. Juli führt uns Imbach Car auf die Flumserberge an das legendäre Schlager Open Air. Die Headliner sind am 31.7. Trauffer, Vanessa Mai, Nik P, Swen Tangl und VoXXclub. Sie werden mit tausenden Fans auf der grossen Flumserberg Bühne auf 1400 m die Musik, Atmosphäre und das Bergpanorama geniessen. Fantasy, Fründe, Brennholz, Anna Maria Woitschack und die Grubertaler sind weitere bekannte Namen, welche ein Tag vor dem Nationalfeiertag ab 13.30 Uhr unterhalten und feiern.
Anmeldung: https://www.imbachcar.ch/online-anmeldung?reise=tr-26-flumserberg oder bei Peter Jaun, Tel. 079 299 53 08
Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

**Wanderung**
Zur Augustwanderung treffen wir uns am Montag, 3. August um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfarrkirche. Von dort fahren wir mit Privatautos nach Sörenberg, wo unsere Wanderungen starten.

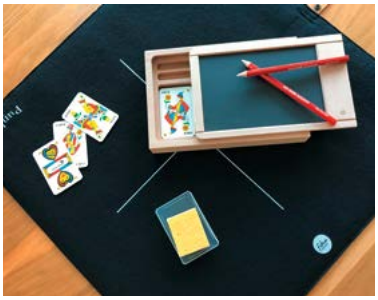
Tour 1 ca. 1.5 Stunden Habegg
Tour 2 ca. 2.5 Stunden Lochhütte
Tour 3 ca. 3.0 Stunden Jänzimatt

Auskunft über die Durchführung bzw. Verschiebung bei zweifelhaftem Wetter erhaltet ihr von der WA-Gruppe oder durch den Telefonbeantworter 079 154 14 69 ab Sonntagabend. (Bei persönlichen Fragen 079 299 53 08)
Die Touren sind provisorisch eingezeichnet und können nach Bedarf noch angepasst werden. Hinweis: für eine der Touren fehlt uns noch ein Tourenleiter.

**Mittagstisch**
Am Mittwoch, 12. August treffen wir uns wieder im Schwimmbad
Zeit: 11.30
Menü: Sommerlich und fein
Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.
Baden ist auch möglich.
Anmeldung bis am 10. August per WhatsApp Telefon 079 299 53 08

## Frohes Alter

**Jass- und Spielnachmittag**
Während den Sommerferien vom 4. Juli bis 20. August werden keine Jass- und Spielnachmittage angeboten.
Bitte folgende Daten vormerken:
Jass-Beginn: Donnerstag, 20. August
Senioren-Ausflug: Mittwoch, 30. September



# Mit diesen Fotos aus dem Pfarreileben verabschieden wir uns in die Sommerpause. Wir wünschen allen schöne Sommertage!

Caritas Zentralschweiz

## Neuer Second-Chance-Laden in Sursee

Am 27. August eröffnet Caritas Zentralschweiz im Städtli in Sursee einen neuen Second-Chance-Laden. Das Angebot umfasst vor allem Secondhand-Kleidung sowie einzelne Brockiartikel. Der neue Laden will nachhaltigen Konsum mit sozialem Engagement verbinden. Kleidung und Gegenstände erhalten ein zweites Leben und Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten eine Chance, berufliche Kompetenzen aufzubauen.

Unterer Graben 1, Sursee, ab 27.8., geöffnet jeweils Di–Sa

Pastoralraum Rontal

## Karl Scholz wird neuer Leiter

Bild: zvg

Der Pastoralraum Rontal, zu dem die Pfarreien Buchrain, Ebikon und Root gehören, erhält eine neue Leitung. Karl Scholz ist hier ab dem 1. August Seelsorger, im Frühling 2027 übernimmt er die Leitung von Regina Osterwalder (*1958), die Scholz noch bis zu ihrer Pensionierung im folgenden Sommer begleitet. Karl Scholz (*1972) war langjähriger Seelsorger und Gemeindeleiter in Solothurn und leitete zuletzt den Pastoralraum Muri. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und ist seit 2008 geweihter Diakon.

Stella Matutina Hertenstein

## Hier entsteht ein «Haus der Zukunft»

Die Baldegger Schwestern trennen sich von ihrem ehemaligen Bildungshaus Stella Matutina in Hertenstein bei Weggis. Sie hatten den Betrieb hier auf Ende 2023 eingestellt. Eine gemeinnützige, operative Stiftung wird in der Stella Matutina künftig ein «Haus der Zukunft» betreiben mit Weiterbildungen und Kursen «an der Schnittstelle von philosophischer Forschung, Kunst, Naturwissenschaft und Technologie», heisst es in einer Medienmitteilung. Das Haus werde damit «im Sinn des geistigen Vermächtnisses der Schwestern auf das Gemeinwohl und gesellschaftliche Veränderung ausgerichtet sein.

Bücher

## Katholisch aufgewachsen

Maiandachten, Umritte, Tischgebete und ein Kreuz auf die Stirn. Viele Luzerner:innen über 50 kennen das, worüber Anton A. Bucher in seinem autobiografischen Buch «Katholische Kindheit» schreibt, aus eigener Erfahrung. 1960 in Ruswil in ein «tief katholisches Milieu» hineingeboren, erzählt der heute in Salzburg tätige Theologieprofessor, wie die täglichen Gebete in der Familie, die Fronleichnamsprozessionen im Dorf, die sonntäglichen Gottesdienste und die regelmässigen Beichten seinem Leben Geborgenheit und Sicherheit verliehen haben. «Die katholische Glaubenspraxis gab Struktur, das regelmässige Gebet stiftete tiefe Gemeinschaftserfahrungen.» Aus seinen Schilderungen wird spürbar, dass er aus dieser katholischen Jugend ein Gefühl grosser Dankbarkeit mitnimmt.

Bucher schreibt aus einer authentischen, weitgehend positiven Erfahrung heraus, gleichwohl blendet er dunkle Seiten wie die Angst vor der Hölle, moralischen Druck oder Missbrauch nicht aus. Er bedauert den Untergang dieses katholischen Milieus, ohne es zurückzuwünschen. Das verleiht dem Buch eine hohe Glaubwürdigkeit und macht die Lektüre zu einer genussvollen Erinnerung an die eigene Kindheit. *Sylvia Stam*

Anton A. Bucher: Katholische Kindheit. Erinnerungen an eine verschwindende Welt. Patmos 2026, 202 Seiten

Kräutersegnungen an Mariä Himmelfahrt (15. August)

# «Wie ein Duft, der bleibt»

**An Mariä Himmelfahrt werden Kräuter gesegnet. Der Brauch ist Erinnerung an eine Marienlegende, die Heilkraft der Kräuter, aus kirchlicher Sicht Ausdruck göttlicher Lebenskraft, auch wissenschaftlich belegt.**

An Mariä Himmelfahrt, kirchensprachlich «Mariä Aufnahme in den Himmel», verbinden sich Lehre, Volksglaube und Wissenschaft. «Zur Kräutersegnung werden seit über tausend Jahren an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst gebracht», heisst es im «Benediktionale», dem Segensbuch der katholischen Kirche. Die Legende, die damit verknüpft ist, erzählt, die Freundinnen und Freunde Marias hätten an deren Grab duftende Blumen und Kräuter gefunden. «Ihr Leichnam habe keinen Verwesungsgeruch, sondern wohlriechende Düfte verströmt», erklärt die Theologin Gunda Brüske vom Liturgischen Institut in Freiburg. Martina Gassert, Pfarreiseelsorgerin in Sempach und Eich, nimmt dieses Bild auf, wenn sie davon berichtet, wie in ihren Pfarreien immer zu Mariä Himmelfahrt Kräuter gesammelt, zu bunten Sträusschen gebunden und im Gottesdienst gesegnet werden. «Die Sträusschen sollen zeigen, dass das Leben kostbar ist und dass Gott uns umgibt – wie ein Duft, der bleibt», sagt Gassert. Kräuter könnten Schmerzen lindern, heilen, Ruhe bringen – «und sie verbinden uns mit der göttlichen Lebenskraft». An Mariä Himmelfahrt gehe es um Heilung und Stärkung, erklärt die Seelsorgerin. Maria sei eine «Frau voller Kraft» gewesen. «Sie hat Ja gesagt zum Leben, Menschen begleitet und gestärkt – und ist für viele bis heute eine Helferin in der Not, Trösterin und Mutmacherin.»

> *«An Mariä Himmelfahrt geht es um Heilung und Stärkung.»*
> Martina Gassert, Seelsorgerin

In Sempach bindet jeweils Gisela Stirnimann mit einer Gruppe Frauen die Kräutersträusschen. Gesammelt werde das, «was die Natur im jeweiligen Jahr schenkt», erklärt Stirnimann. Es müssten nicht bestimmte Kräuter sein. Im Gottesdienst werden die Sträusschen dann verschenkt. Manche Besucher:innen hängten sie zum Trocknen auf, andere benutzten sie zum Kochen oder für einen Tee. Das «Lexikon der Bräuche und Feste» (Herder Verlag 2001) listet weitere Verwendungen auf: Geweihte Kräuter werden in Haus und Stall im

In Sempach werden die Kräutersträusschen an die Gottesdienstbesucher:innen verschenkt.

Martina Gassert segnet die Kräutersträusschen, die um den Altar hingestellt werden. In Sempach findet der Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt bei trockenem Wetter am See statt.
Bilder: Robert Conciatori (15. August 2025)

Herrgottswinkel angebracht, krankem Vieh ins Futter gemischt oder man wirft die Kräuter ins offene Feuer, um Schutz gegen Blitze und Seuchen zu erlangen.

## «Das passt zu Maria»

Solcherlei ordnet der Hochdorfer Drogist Walter Käch als Volksglauben ein – ohne diesen abwerten zu wollen. Was er hingegen weiss: «Vieles, was aus Überlieferungen und alten Schriften über Heilkräuter bekannt ist, lässt sich heute wissenschaftlich belegen und bestätigt das alte Kräuterwissen.» Käch ist vom Fach: Er präsidiert die Stiftung, welche die historische Drogerie im Freilichtmuseum Ballenberg führt, und stellt dort oft selbst Naturheilmittel her.

Zurück zu Mariä Himmelfahrt. Wie in Sempach läuft es vielerorts, und wie dort findet der Gottesdienst an Himmelfahrt oft draussen statt. «Es passt zu Maria, in die Natur zu gehen», findet Gassert und erinnert an den Marienmonat Mai mit seinen Bummeln zu Maiandachten. In Kleinwangen etwa bindet die Frauengemeinschaft Kräutersträusschen für den Feldgottesdienst im Ibenmoos, in Willisau feiert man auf dem Willbrig, in Dagmersellen auf dem Kreuzberg oder im Pastoralraum Oberseetal beim Jagdhaus Hiltig. Samt Sternmarsch dorthin.

## Etwas fürs Leben mitnehmen

Wie lange all dieses Brauchtum sich zu halten vermag, ist ungewiss. In Hildisrieden etwa, wo an Mariä Himmelfahrt zugleich das Patrozinium gefeiert wird, bringen die Gottesdienstbesucher:innen die Sträusschen selbst mit. Gemeindeleiter Erich Hausheer stellt fest, dass deren Anzahl stetig abnimmt.

Das ist anderswo gleich. Trotzdem: Die Menschen nähmen gerne an solchen Gottesdiensten teil, weil es da viel zu sehen und zu erleben gebe, sagt Gassert. «Das sind sinnstiftende Feiern, die einem etwas für das eigene Leben mitgeben. Und der anschliessende Apéro trägt ebenfalls zur Gemeinschaft bei.»

Dominik Thali

**AZA**
**CH-6017 Ruswil**
**P.P. / Journal**

Post CH AG

**Impressum**
**Herausgeber:** Pastoralraum Region Werthenstein
Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil
**Zuschriften/Adressänderungen:** an das entsprechende Pfarramt
Erscheint 19x pro Jahr
**Druck/Versand:** Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 12 (15.8. – 28.8.)
Montag, 3. August 2026, 8.00 Uhr

## Wir sind für Sie da:

**Kath. Pfarramt St. Mauritius**
Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil
Tel. 041 496 90 60
www. pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch-/Donnerstagnachmittag geschlossen
Schulferien, Mo - Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Kath. Pfarramt Maria Namen**
Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein
Tel. 041 490 12 65
www.pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Dienstagvormittag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

**Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen**
Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 11 75
www.pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Antworten von Tauffamilien
auf die Frage:

**Was hat uns unser Kind bis jetzt schon geschenkt?**

Verbindung
Ruhe Echtsein
Achtsamkeit
Urvertrauen
Liebe
Lachmuskeln
Mut Zusammenhalt
Staunen
Welt neu sehen
Dankbarkeit
Lebensfreude